

A. W. Buchheit, Präsident I. W. O'Laughlin, Sekr. u. Schatzm.  
**Buchheit-O'Laughlin Co.**  
 Nachfolger von Sondermann Furniture & Undertaking Co.  
**Einbalsamierer und Leichenbestatter**  
 Laden Telefon: 1309. F. B. Buchheit-Tele.: 1660  
 I. W. O'Laughlin, Leichenbestatter, Tel.: 936  
 Ludwig Sondermann, Hilfs-Leichenbestatter. Tel.: 1253

**Lokales.**

— Am! Am Dienstag brachte Weizen hierseits \$1.12!

— Pastor C. Wehl befand sich vor einigen Tagen bei Herrn G. Simps in Hastings zu Besuch.

**Verlangt** — ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei Frau W. R. McAllister, 1315 Wehl. 3. Straße.

— Eine sehr kurze Sitzung hielt der Schulrath am Montag ab, in der nur unwichtige Geschäfte erledigt wurden.

— W. S. Thompson, Anwalt und öffentlicher Notar. Eben, über der neuen Grand Island State Bank. 21.f

— Gottlieb Boelz, der die Feiertage bei hiesigen Verwandten verbrachte, ist wieder nach Longmont, Colo., zurückgekehrt.

— Die Frls. Anna und Dora Bloz begaben sich nach Boole, um einige Zeit bei ihrem Bruder John Bloz zu verweilen.

— Ruff hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. A. Lyons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office 508. Residenz: 1586.

— August S. Mener, Sohn der Familie August Mener von hier, hat sich mit Florence J. Ellisworth von Oak Park, bei Chicago, verlobt.

— Herr Julius Welschiasch wird in der aller nächsten Zukunft neben seinem Studio an 3. Straße eine Kunsthandlung eröffnen.

— Jetzt ist die beste Zeit, Automobil-Reparaturen gut und billig vornehmen zu lassen.

**Kanzer's Garage.**

— Bei Pastor Michelmann und dessen Familie hieselbst befanden sich Herr und Frau Casper Hongermeier von Lake Tp. zu Besuch.

— Fred Nash hat die Ecke seines Ladengebäudes an die neue Weller-Firma Weston Pros. veräußert, die bisher sich im McAllister-Gebäude eingerichtet hatten.

— Schönes und großes Assortiment von Hänge- und Stehlampen, hauptsächlich für Weihnachtsgeschenke eignend, im **"Dee Hive"**, 17.f

— Jacob Brandt von Cairo wird kommenden Monat auf seiner Farm einen Verkauf veranstalten, bei dem 230 Stück Vieh und 47 Pferde zur Versteigerung gelangen.

— Bei den Stermeier-Familien in der Umgebung von Lake Township befinden sich derzeit Ernst und Florence Stermeier von Pipestone, Minn., zu Besuch.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Wistoren und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. 11

— F. W. Mader, der sich kürzlich im Allgem. Hospital einer Operation unterzog, ist wieder soweit hergestellt, daß er in sein Heim an östl. 4. Straße zurückkehren konnte.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Wistoren und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. 11

— Herr Derm. Niemoth feierte vor einigen Tagen in seinem Heim zu St. Libory im Kreise von Verwandten und Freunden seinen Geburtstag in fröhlicher Weise.

— Frisches und schmackhaftes Bier der Grand Islander oder Die Bros. sehen Brauerei hiesig an Jaff in F. S. Klinge's Brauerei an 3. Straße. 22.f

— Das kürzliche Thaumetter hat fast den ganzen Schnee zum Schwinden gebracht. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch fiel aber wieder neuer Schnee und folgenderweise erleidet das winterliche Bild unserer Straßen wenig Einbuße.

— Frl. Johansen, eine Angestellte des Thompson'schen Ladens, ist durch Krankheit an's Haus gefesselt.

— Herr und Frau A. W. Buchheit haben sich auf eine Reise nach Chicago begeben.

— In der Familie S. Keepner an weatl. 10. Straße hat ein kleines Töchterchen sein Erscheinen gemacht.

— Die Aktionäre der Commercial State Bank sowie der Home Savings Bank erwählten in einer Versammlung ihre alten Direktoren wieder.

— Ueber 100 Tage war die hiesige Zuckerfabrik diesmal in Betrieb und wird dieselbe aller Wahrscheinlichkeit nach am Montag schließen.

— Besonders gute Heberzieher für \$10.00 in **Willman's Kleidergeschäft,** Opera House Bldg.

— Die hiesigen Schottländer werden, wie jedes Jahr, am 25. Januar zu Ehren von Robert Burns' Geburtstag eine Feier veranstalten.

— Chas. Sothmann, der sich eine Zeit lang im St. Francis-Hospital aufhielt, ist wieder soweit hergestellt, daß er nach Hause zurückkehren konnte.

— Dorf's Ladies' Tailoring School, 724 Eke Cedar und Johns-Strasse. Unterricht im Kleidermachen und Spitzen 15.00.

— St Frau Wartensleben.

— Am Mittwoch Morgen wurde durch Countyrichter William Verm Schimmer mit Frl. Edith Hermann ehelich verbunden. Beide junge Leute wohnen auf dem Eiland.

— Küster & Ehlers haben ihr Eis-haus mit 1000 Tonnen Eis gefüllt. Gleichfalls füllten sie die Anbeiser & Pusch sowie Wal. May Lagerhäuser in der Stadt mit 15-tägigem Eis.

— Seit dem Eintritt des Thaumeters weist der Blattflug eine Anzahl offener Kanäle auf, doch es ist sehr wahrscheinlich, daß dieselben bis zum Frühjahr mehr wie einmal wieder zufrieren werden.

— Der am Montag stattgefundenen Verkauf der Probirer & Clemens Co. war insofern bemerkenswerth, als gar keine Auktion stattfand, sondern die Thiere auf privaten Wege verkauft wurden.

— Die Rickfeld von Coatesfield erschied dieser Tage im Santum des "Anzeiger und Herald", erneuerte sein Abonnement und meldete zwei neue, in seiner Nachbarschaft wohnende Personen als Abonnenten an.

— W. S. Thompson, Anwalt und öffentlicher Notar, hat sein Anwalts-Bureau nach dem oberen Stockwerk über der neuen Grand Island State Bank, Eke 3. und Locuststraße, verlegt. 21.f

— Herr Carl Goehring, der sich während der Feiertage bei seinen hiesigen Eltern aufhielt, begab sich am Montag nach Ann Arbor, Mich., zurück, um seine ärztlichen Studien zu vollenden.

— Wie verlautet, ist in dem Zustand von Herrn Mat. Nauert, der schwer krank daniederlag infolge eines Falles, der eine Gehirnerkütterung zur Folge hatte, eine Wendung zum Bessern eingetreten.

— Am Dienstag, den 19. Januar, wird im "Niederkranz" eine Kartenpartie stattfinden. Der Maskenball wird am 2. Februar abgehalten werden und der Kinder Maskenball am 13. Februar.

— A. J. Vad, der „Quality Grocer“, bezahlt die besten Preise für Eier und Butter. Jeder wird auf realste Weise behandelt. Um freundliche Annahme bittet **A. J. Vad,** Der „Quality Grocer“, 15.f

— James Kellogg, jener Farbige, der anlässlich einer Schlägerei einen Maskegenossen das eine Ohr vollständig abhieb, wurde unter Stellung von \$250 Bürgschaft temporär auf freien Fuß gesetzt.

— Herr Wieser hat von seinem Knecht, einem Leutnant der Feldartillerie im nördlichen Frankreich, von dem der „Anzeiger“ bereits früher einmal einen Brief veröffentlichte, ein weiteren Brief erhalten, in dem er die Mitteilung macht, daß er mit dem eigenen Kreuz geschmückt wurde. Er erklärt, Verdun hätte schon längst in den Händen der Deutschen sein können, doch seine Einnahme kostete nicht in die gegenwärtigen Feldzugspläne im Westen.

— Im Heim ihres Sohnes Louis Moll in Hastings feierte dieser Tage Frau Gottfried Moll, Mutter von Frau Christ. Moenfeldt hieselbst, im hohen Alter von 79 Jahren das Jubiläum. Sie hinterläßt drei Söhne und zwei Töchter.

— Die Feuerwehr wurde vor einigen Tagen nach dem Ordner-Heim an östl. 3. Straße gerufen, woselbst durch einen defekten Schornstein das Dach in Brand gerathen war. Der Brand wurde rasch gelöscht.

— Die sogenannten „Red Cross Stamps“ für die Weihnachtszeit brachten in diesem Jahre nur \$12.73 ein. Das durch den Verkauf dieser Marken erzielte Geld wird zur Bekämpfung der Schwindsucht im Staate Nebraska verwendet.

— Im Tschelken-Heim in Lake Township wurde das diesjährige Neujahrsfest in schöner Weise gefeiert. Es hatten sich bei dieser Feier ungefähr 30 Familien eingefunden und das es bei dieser Gelegenheit heiter und fröhlich bergang, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung.

— Hermann Stolze in Lake Tp. hat einen Theil seines Inventars nach der früheren Baumann-Farm, in der Nähe der alten Biegelle, transferirt, die sein Vater in Grand Island vor kurzem erworben, und wird sich darauf ansiedeln.

— Indem sie einen Zubehörsgegenstand auswichen wollten, geriethen vor kurzem August Stoldt und Fred Heberg in Lake Tp. in einen Graben und kostete es ihnen Mühe, das Gefährt mit Hilfe von Werkzeugen aus demselben wieder heranzuarbeiten.

— Im St. Francis-Hospital starb dieser Tage an den Folgen einer von einem Omahaer Arzte vorgenommenen Operation Frau Grace Garber, Wittin eines Angestellten der Burlington-Bahn in Seneca, im Alter von 43 Jahren.

— Wir machen unsere Leser auf den Bestellzettel an anderer Stelle dieses Blattes aufmerksam. Wer auf den „Anzeiger & Herald“ abonnieren will, hat nur notwendig, diesen Bestellzettel auszufüllen und ihn im Briefe an uns zu schicken. Das Hebrige werden wir schon besorgen.

— In Hall County wurden im verflohenen Jahre 49 Scheidungen bewilligt gegen 60 im vorhergehenden Jahre. In 47 dieser Scheidungen wurde brutale Behandlung und Nichtunterhalt als Scheidungsgrund angegeben.

— Dr. D. N. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Lutzer & Horns-worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch. 11

— Wie der Leibschaffbesitzer R. Nielsen am Montag der Polizei berichtet, wurde ihm an weatl. 2. Straße am Sonntag Nachmittag ein Pferd gestohlen, das dort angebunden war. Alle Nachforschungen nach demselben sind soweit erfolglos geblieben.

— Geo. Post, der das Weber'sche Heim im Goldsundum im Werthe von ca. \$300 herabsteigend und denselben für \$40 an einen Omahaer Fandeleier verkaufte, wurde im Distriktgericht zu einer Zuchthausstrafe von ein bis zu zehn Jahren verurtheilt und wird noch im Laufe dieser Woche nach dem Staatszuchthaus überführt werden.

— Ein spezieller Einkauf brachte uns in den Besitz eines ausgezeichneten Vorraths von Heberrosen aus den neuesten Geweben, Farben und Mustern, welche wir zu dem bemerkenswerth niedrigen Preise von \$10 verkaufen. **Willman's Kleidergeschäft,** Opera House Bldg.

— Das an östl. 8. Straße wohnhafte Ehepaar Herr und Frau C. W. Demmon feierte vor einigen Tagen in einem großen Kreise von Verwandten und Freunden seine diamantene Hochzeit. Das greife Jubeljahr verwechselte sich im Jahre 1855 und hat seit dem Jahre 1878 in Hall County gewohnt, erst auf der Farm bei Doniphan und später in Hampton, worauf die beiden Alten, im Alter von 79 und 82 Jahren lebend, sich hier in Grand Island zur Ruhe setzten.

**Ev. Luth. St. Paulus-Kirche,** Eke 7. und Locust-Strasse.  
 Pastor G. S. Michelman.  
 Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr.

Eine Neujahrs-Handlungspricht lauter wie ein Duzend Neujahrs-Vorsäße.  
 Haltet Euch nicht auf, um über das nachzugrübeln, was Ihr im letzten Jahre hätte vollbringen können.  
 Wendet ein neues Blatt um.

**Beachte, systematisch wenigstens etwas zu sparen.**

Ueberlegt es Euch. Legt ein Spark-Ben-Conto an, gleichviel wie klein. Wir erkennen Eure Geschäftsverbindung an und zahlen halbjährlich vier Prozent Zinseszinsen.

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**  
 Älteste Bank in Hall County. Unter der Glockenpiele - Uhr.

**Bauf-Contos**

**Das Bollwerk des Geschäfts**

Bedenkt, in welcher Verfassung sich die Geschäfte befinden würden ohne Banken. Kein Mann sollte daran denken, ein Geschäft zu beginnen, ehe er nicht Vorbereitungen für ein Conto in einer Bank getroffen hat.

So sollte auch der Farmer und Lohnarbeiter ein Check-Conto in der Bank haben. Es systematisirt Ihre Ausgaben und jeder ausgestellte Check dient als Quittung für ausbezahltes Geld. Haben Sie ein Check-Conto? Wenn nicht, beginnen Sie damit in unserer Bank. Ihr Geld, wenn hier deponirt, ist geschützt durch den **Depositen-Garantie-Fonds des Staates Nebraska.**

**COMMERCIAL STATE BANK**

**Schuh-Verkauf**

Ich werde für die nächste Woche neue, hörte Werthe in **Schuhen** offeriren.

Ich werde thatfächliche \$4 und \$5 Schuhe für Damen und Männer für etwa die Hälfte der Preise verkaufen, die gewöhnlich für diese Schuhe verlangt werden. Mein Preis während der Verkaufswoche

**Schuh-Verkauf**

Ich werde für die nächste Woche neue, hörte Werthe in **Schuhen** offeriren.

Ich werde thatfächliche \$4 und \$5 Schuhe für Damen und Männer für etwa die Hälfte der Preise verkaufen, die gewöhnlich für diese Schuhe verlangt werden. Mein Preis während der Verkaufswoche

**\$2.50**

**Der Bargain Schuh-Laden Grand Island's**

Fahrtstuhl-Dienst **BUDD**

Feltr. hon: 1780  
 Dritter Stock  
 Hedde Gebäude

**Markt-Bericht**

Wiedvieh ..... \$9.05-10.05  
 Kalber ..... 6.00-8.00  
 Schweihe ..... 7.00-7.15  
 Hühner, alte ..... .07  
 „ „ junge ..... .08  
 „ „ „ ..... .10  
 „ „ „ ..... .12  
 „ „ „ ..... .14  
 „ „ „ ..... .12  
 „ „ „ ..... .12  
 „ „ „ ..... .25  
 Butter ..... .25-27  
 Kartoffel ..... .50  
 Mehl ..... 1.00-1.70

Getreide:  
 Weizen ..... 1.24  
 Korn ..... .66  
 Hafer ..... .50  
 Roggen ..... .66  
 Alfalfa-Heu, in Ballen ..... 10.00  
 Prairie-Heu, in Ballen ..... 8.00  
 Hafer-Stroh ..... 5.00

**Leschinsky's Photographisches Atelier.**

Was kann man da Alles haben?  
 Erstens kann man dort eine tadellose Photographie bekommen.  
 Zweitens kann man dort eine tadellose Vergrößerung in all den modernsten Ausführungen, ein- oder mehrfarbig, von irgend einem beliebigen Bilde erhalten.  
 Drittens erhält man auch dort die schönsten, geschmackvollsten Bilderrahmen zu sehr mäßigen Preisen.  
 Es ist dort positiv die größte Auswahl in der Stadt zu finden.  
 Viertens kann man dort eine großartige Auswahl von Kodaks haben mit nöthigen Zubehör.  
 Instruktion in der Benützung der Apparate mit dem größten Vergnügen frei.

**E. G. Johnson, A. M., M. D.**  
 X-Strahlen und wundärztliche Praxis  
 Mit Dr. G. A. Koerber  
 Wohnung Neb 1888  
 Phone: Office 336